



Auf die Einstellung kommt es an

Wie der Durchlauferhitzer nicht zur Kostenfalle wird

Gerade in Altbauten sind oft Durchlauferhitzer im Einsatz, die das Wasser für Dusche oder Waschbecken bei Bedarf erwärmen. Dabei verbrauchen die Geräte ordentlich Strom. Wer einige Tipps beherzigt, tritt trotzdem nicht in die Kostenfalle.

- Die richtige Einstellung: Für den täglichen Gebrauch genügt die Grundeinstellung auf 39 Grad. Diese Temperatur wird bei der Körperpflege oft als so angenehm empfunden, dass kein kaltes Wasser beigemischt und so die Heizenergie des Durchlauferhitzers verschwendet werden muss.

- Dem Kalk keine Chance: Kontrollieren Sie besonders ältere Modelle regelmäßig auf Verkalkungen. Eine Kaltschicht im Gerät verhindert, dass das Wasser schnell und effektiv erhitzt werden kann.

- Wasserhahn beim Abdrehen immer auf Kalt stellen: So verhindern Sie, dass der Durchlauferhitzer anspringt und Energie verbraucht, wenn Sie nur kurz kaltes Wasser entnehmen.

- Moderne Geräte nutzen: Elektronische Geräte verbrauchen bis zu 30 Prozent weniger Energie als hydraulische Modelle. Zudem lassen sie sich programmieren, so dass jedes Familienmitglied die eigene Wohlfühltemperatur einstellen kann.

Die Regionale Energieagentur hilft Ihnen beim Energiesparen. Nutzen Sie unser kostenloses und unabhängiges Erstberatungsangebot.

Kontakt:

Regionale Energieagentur Ulm
Olgastraße 95, 89073 Ulm
Tel. 0731-173270

info@regionale-energieagentur-ulm.de
www.regionale-energieagentur-ulm.de

Energiespartipp der Woche